

BABWLP-WR1 - Wirtschaftsrecht I

BABWLP-WR1 - Business Law I

Allgemeine Informationen	
Modulkürzel oder Nummer	BABWLP-WR1
Eindeutige Bezeichnung	WirtR1A-01-BA-M
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Kupka, Natascha (natascha.kupka@haw-kiel.de) Lehrbeauftragte/r FBW Leppin, Angelika (angelika.leppin@haw-kiel.de) Prof. Dr. Diefenhardt, Andrea (andrea.diefenhardt@haw-kiel.de)
Lehrperson(en)	
Wird angeboten zum	Sommersemester 2020
Moduldauer	1 Fachsemester
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch
Empfohlen für internationale Studierende	Ja
Ist als Wahlmodul auch für andere Studiengänge freigegeben (ggf. Interdisziplinäres Modulangebot - IDL)	Ja

Studiengänge und Art des Moduls (gemäß Prüfungsordnung)
Studiengang: B.A. - BWL - Betriebswirtschaftslehre (letzte Aufnahme SoSe 2024) Modulart: Pflichtmodul Fachsemester: 1 , 2

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>

Fachkompetenz:

Ziel der Veranstaltung ist die anwendungsbezogene Vermittlung der wichtigsten für einen Betriebswirten und einschlägigen Bereiche des öffentlichen Rechts und des Privatrechts.

Die Studierenden

- erlangen die Fähigkeit, juristische Probleme zu erkennen, einfachere Fälle der beruflichen Praxis selbständig zu lösen, und dialogfähig mit juristischen und steuerlichen Beratern zu sein
- verstehen den Staat und seine Verwaltung hinsichtlich Aufbau und Funktion
- werden in die juristische Methode (Gutachtenstil, Anspruchsaufbau) eingeführt
- können die betreffenden Vorschriften prüfen
- sind in der Lage, die erworbenen Inhalte wiederholen, zuordnen und erklären

Sozialkompetenz:

Die Studierenden....

- erhalten Vertrauen in ihre Fähigkeit, rechtliche Sachverhalte zu analysieren und zu kommunizieren
- erlangen mit dem Verstehen rechtlicher Zusammenhänge größere Sicherheit zur Abschätzung rechtlicher Risiken

Selbstkompetenz:

Die Studierenden können...

- ihr Potenzial hinsichtlich fachlicher Fragestellungen vor dem Hintergrund ihres Vorwissens beschreiben
- ihre Entwicklungsrichtung und das Ausmaß ihres Zuwachses an Kompetenzen verschiedener Dimensionen erläutern

Systemische Kompetenz:

Die Studierenden können...

- die in einem realen Fall gestellten fachlichen Anforderungen ebenso wie berufliche Verantwortung für Menschen, Sachen und Geld im Betrieb und auch hinsichtlich gesellschaftlicher Belange erkennen und erläutern
- rechtliche Risiken abschätzen und einordnen und erlangen die Fähigkeit, Handlungsoptionen abzuwägen
- dialogfähig mit Juristen und Steuerberatern sein

Fachkompetenz:

Die Studierenden können...

- in „real cases“ rechtsrelevante Problemkreise erkennen, diese herausarbeiten, rechtlich begutachten, einer Lösung zuführen sowie diese Lösung argumentativ begründen
- alternative Lösungen für die reale Fragestellung entwickeln
- Handlungsoptionen bei juristisch bedeutsamen Fallkonstellationen im Unternehmen erkennen und anwenden

Sozialkompetenz:

Die Studierenden können...

- die eigene Rolle im Team von Arbeitsgruppen begreifen
- die eigene Rolle (in einem Team) kompetent ausfüllen
- komplexe fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber anderen Fachleuten argumentativ vertreten
- komplexe fachbezogene Probleme und Lösungsvorschläge mit anderen Fachleuten weiterentwickeln
- in wechselnden Beziehungen (zwischen Kolleginnen im Team, gegenüber verschiedenen Stakeholdern) Wünsche und Erwartungen der Beteiligten verstehen und eigene Leistungen vertreten
- in wechselnden Beziehungen (zwischen Kolleginnen im Team, gegenüber verschiedenen Stakeholdern) eigene Anforderungen formulieren und vertreten

Selbstkompetenz:

Die Studierenden können...

- etwaige Schwächen und Stärken ihres Lern-, Arbeits- und Sozialverhaltens identifizieren
- Ziele für künftige Lern- und Arbeitsprozesse reflektieren, bewerten und festlegen
- Ihre künftigen Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig gestalten, vor allem auch als (angehende) Führungskräften in Organisationen

Systemische Kompetenz:

Die Studierenden können ...

- wirtschaftliche Herausforderungen von und in Unternehmen identifizieren, erläutern und beschreiben
- aus ihrem erworbenen Wissen fundierte Lösungsvorschläge für reale Unternehmen erarbeiten und von ihren Wirkungen her begründen
- bei ihren wissenschaftlich gestützten Urteilen auch die gesellschaftlichen Bezüge (Herausforderungen, Kritik, Wirkungen und Nebenwirkungen mit Bezug auf unterschiedliche gesellschaftliche Funktionssysteme) berücksichtigen und ethisch reflektieren

Angaben zum Inhalt

Lehrinhalte

1. Semester: Privatrecht (2 SWS):
 - Vermittlung der juristischen Methode (Gutachtenstil, Anspruchsaufbau)
 - Wesen des Rechts
 - Rechtsgebiete und Rechtsquellen
 - Gerichtsbarkeit
 - Prozesskosten
 - Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche
 - Leitlinien des Privatrechts
 - Privatautonomie
 - Abstraktionsprinzip
 - Auslegungsgrundsätze
 - Aufbau des BGB und des HGB
 - Rechtssubjekte, Rechtsobjekte
 - Vertragsrecht
 - Zustandekommen von Verträgen
 - Allgemeine Geschäftsbedingungen
 - Nichtigkeitsgründe
 - Anfechtung
 - Stellvertretung
 - Einreden und Einwendungen (insbesondere Verjährung)
 - Grundzüge des Sachenrechtes
 - Bezüge zu handelsrechtlichen Besonderheiten

2. Semester: Öffentliches Recht (2 SWS):
 - Überblick über das öffentliche Recht
 - Staatslehre
 - Organe des Staates
 - Grundrechte
 - Verwaltungslehre
 - Wirtschaftsverwaltungsrecht
 - Verwaltungsakt
 - andere Formen des Verwaltungshandelns
 - Formelles Verwaltungsrecht
 - Rechtsschutz
 - Verwaltungsprozess
 - Baurecht
 - Raumordnung
 - Flächennutzung
 - Bauplanung
 - Bauordnungsrecht
 - Immissionsschutzrecht
 - Umweltrecht

Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Skript - Lehrbuchempfehlungen alternativ: <ul style="list-style-type: none"> • Danne/Keil: Wirtschaftsprivatrecht Grundlagen Bürgerliches Recht – Handelsrecht, 4. Auflage 2009 • Führich: Wirtschaftsprivatrecht, 10. Auflage 2010 • Jaensch: Grundzüge des Bürgerlichen Rechts, 2. Auflage 2010 • Römer: Privatrecht, 6. Auflage, 2009 • Schnauder: Grundzüge des Privatrechts für den Bachelor, 3. Auflage, 2010 • Wörlen: BGB AT, 11. Auflage, 2010 - Fallsammlungen; alternativ: <ul style="list-style-type: none"> Saenger/Werner: Fälle mit Lösungen für Anfänger im Bürgerlichen Recht, 3. Auflage 2007 • Schade/Teufer/Krause: Fälle zum Wirtschaftsprivatrecht, Fälle und Lösungen, 1. Auflage 2008 • Wörlen/Schindler: Anleitung zur Lösung von Zivilrechtsfällen, 9. Auflage 2009 - Fachportale: <ul style="list-style-type: none"> o www.juris.de o www.beck-online.de o www.recht-jurion.de
------------------	--

Arbeitsaufwand	
Anzahl der SWS	4 SWS
Leistungspunkte	5,00 Leistungspunkte
Präsenzzeit	48 Stunden
Selbststudium	102 Stunden

Modulprüfungsleistung	
Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung gemäß PO	Keine
BABWLP-WR1 - Klausur	Prüfungsform: Klausur Dauer: 60 Minuten Gewichtung: 50% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Nein Benotet: Ja Anmerkung: Privatrecht
BABWLP-WR1 - Klausur	Prüfungsform: Klausur Dauer: 60 Minuten Gewichtung: 50% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Nein Benotet: Ja Anmerkung: Öffentliches Recht

Sonstiges	
Sonstiges	<p>Das Modul Wirtschaftsrecht I erstreckt sich über zwei Semester:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Semester: Privatrecht2. Semester: Öffentliches Recht. <p>Im Privatrecht und im Öffentlichen Recht wird jeweils eine 60-minütige Klausur geschrieben. Die Punkte aus beiden Klausuren fließen mit jeweils 50 % in die Gesamtnote des Moduls Wirtschaftsrecht I ein.</p> <p>Das Modul Wirtschaftsrecht I ist also insgesamt bestanden, wenn das Additionsergebnis der Punkte aus beiden ergibt, dass die Mindestpunktzahl erreicht ist.</p> <p>Privatrecht: Klausur (60 Minuten), 50 % der Gesamtnote</p> <p>Öffentliches Recht: Klausur (60 Minuten), 50 % der Gesamtnote</p>